

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. VI/1/60

9. Februar 1951

Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung  
einer vierköpfigen Arbeitnehmerfamilie im Monat Januar 1951

Ausgaben- gruppen	1. Vj. 1949 = 100			1938 = 100			Veränderung <sup>1)</sup> in vH Januar 1951 gegen Dez. 1950   Jan. 1950	
	Jan. 1951	Dez. 1950	Jan. 1950	Jan. 1951	Dez. 1950	Jan. 1950	Dez. 1950	Jan. 1950
Ernährung								
<u>ohne</u> Obst u. Gemüse	100	99	100	160	159	161	+ 1,1	- 0,3
<u>einschl.</u> Obst u. Gemüse	91	90	93	157	155	160	+ 1,6	- 1,4
Genußmittel	94	94	98	275	275	287	0	- 4,0
Wohnung	103	103	102	103	103	102	0	+ 1,0
Heizung und Beleuchtung	101	99	99	121	119	119	+ 1,6	+ 1,4
Bekleidung	79	77	79	197	192	197	+ 2,6	0
Reinigung u. Körperpflege	97	96	95	151	149	150	+ 1,1	+ 1,0
Bildung und Unterhaltung	101	100	100	143	142	142	+ 1,0	+ 1,2
Hausrat	84	81	84	171	165	170	+ 3,9	+ 0,9
Verkehr	109	98	99	148	133	134	+ 11,7	+ 10,0
Gesamtlebenshaltung								
<u>ohne</u> Obst und Gemüse	95	94	95	155	153	155	+ 1,6	+ 0,1
<u>einschl.</u> Obst u. Gemüse	92	91	92	154	151	154	+ 1,8	- 0,1

1) Die Veränderungen sind aufgrund der mit einer Dezimalstelle errechneten Indices (Basis 1938 = 100) ermittelt.

Der Anstieg der Preisindexziffer für die Lebenshaltung hat sich mit einer Erhöhung um 1,8 vH von Mitte Dezember 1950 bis Mitte Januar 1951 verstärkt fortgesetzt. Die Indexziffer hat sich damit auf einen Stand von 154 auf der Basis 1938 (= 100) bzw. 92 auf der Basis des 1. Vierteljahres 1949 (= 100) gehoben. Den z. T. beträchtlichen Preissteigerungen auf allen von der Berechnung erfaßten Gebieten der Lebenshaltung (mit Ausnahme der unverändert gebliebenen Wohnungsmiete) stehen nur einige wenige Preisermäßigungen unter den Nahrungs- und Genußmitteln gegenüber. Neben der zunehmenden Verteuerung bei den Textil- und Metallwaren wirkten sich im Berichtszeitraum insbesondere auch die Heraufsetzung der Berufsverkehrstarife und der Kohlenpreise sowie der Fortfall des Saisonabschlags beim Butterpreis aus.

## Preisveränderungen nach Warengruppen

Vergleich mit dem Vormonat  
(15. 1. 51 gegen 15. 12. 50)

Warengruppe	Erhöhung in vH <sup>1)</sup>	Warengruppe	Ermäßigung in vH <sup>1)</sup>
Frischgemüse und Obst	7,8	Eier	14,7
Kartoffeln	5,8	Fisch und Fischwaren	4,2
Fette	4,5		
Hülsen- und Trockenfrüchte	3,4		
Getreiderzeugnisse	1,4		
Fleisch und Fleischwaren	0,8		
Milch und Käse	0,8		
Zucker und Zuckerwaren	0,4		
Obst- und Gemüsekonserven	0,3		
Bohnenkaffee	0,8	Bier	0,7
Tabakwaren	0,0	Branntwein	0,5
Brennholz	5,9		
Kohle	4,2		
Wollgarn	7,4		
Baumwollgarn	4,7		
Wollhaltige Unterkleidung	3,4		
Wollpullover und -strümpfe	3,4		
Wollhaltige Oberkleidung	2,6		
Schuhe	2,5		
Aktentasche	2,4		
Hauswäsche	2,3		
Besohlen	2,2		
Baumwollene Unterkleidung	2,1		
Baumwollene Oberkleidung	2,0		
Kunstseidene Oberkleidung	2,0		
Kunstseidene Unterkleidung	1,8		
Scheuertuch	4,9		
Friseurleistungen	1,7		
Rasierklingen	1,2		
Waschpulver	1,0		
Seife	0,9		
Schuhcreme	0,8		
Zahnpasta	0,7		
Wannenbad	0,6		
Kernseife	0,4		
Papier- und Schreibwaren	4,6		
Bildungs- und Unterhaltungs- bedarf	0,5		
Haushaltswaren aus Metall	5,9		
Gummiwaren	5,6		
Haushaltswaren aus Textilien	3,9		
Haushaltswaren aus Holz	3,3		
Haushaltswaren aus Glas, Porzellan und Steingut	2,9		
Korbwaren und Bürsten	1,7		
Uhren	1,3		
Elektrotechnische Haushaltswaren	0,2		
Öffentliche Verkehrsmittel	15,4		
Fahrräder und Bereifung	2,6		

1) Mit den Mengen des Indexschemas gewogenes Mittel.